

der angegriffenen Division Grenier ist die Division Eissen (jetziger Kriegsminister) im Aufschritt zu Hilfe geeilt, 26 Bataillone setzen an gegen die gelichteten 5; — fünf, zehn, fünfzehn Minuten dauert der ungleiche Kampf, da geht es „langsam zurück,“ das verfolgende Feuer steigert die Verluste zur Auflösung. Von 96 Officieren 4500 Mann bezahlen 65 Officiere 2600 Mann (davon nur 350 circa gefangen) den mißlungenen Versuch der Entscheidung.“ Das 16te Regiment hatte in dieser einen Stunde von 2700 Mann 1400 verloren, von 60 Officieren lagen 23 todt, 30 verwundet. —

Die Trümmer der Brigade Wedel strömen auf Mars-la-Tour und Tronville zurück, die Verfolgung durch die französische Infanterie hält zunächst die Artillerie auf. Oberstlieutenant Schaumann hatte die Batterie Lanzelle dem 16ten Regiment beim Vorgehen auf der Straße nach Bruville an der Schlucht entlang folgen lassen, sie fährt gerade in dem Augenblicke östlich der Straße auf der Höhe auf, als die zerschellten Bataillone des 16ten Regiments aus der Schlucht zurückkehren; sie mäßigt das erste ungestüme Nachdrängen der französischen Infanterie mit ihren Granaten, als aber die feindlichen Tirailleurs bis auf 500 Schritte herangekommen und geschlossene Infanteriecolonnen von allen Seiten sich nähern, geht sie, da weder Infanterie noch Cavallerie zu ihrer Bedeckung vorhanden ist, im Schritt in der Colonne zu einem in ruhigster Ordnung südöstlich Mars-la-Tour zurück, wo inzwischen auch die Batterie Baumbach eine neue Aufstellung genommen hat. Beide Batterien richten ihr Feuer gemeinsam mit denen der Corpsartillerie und der 20ten Division